



# Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schularten

Präsentation für die Info-4-Veranstaltung

# Inhalt



Von der Grundschule in die  
weiterführenden Schularten:  
NAVi 4 BW



Die weiterführenden Schularten  
in Baden-Württemberg



Anmeldung an der  
weiterführenden Schule

# Von der Grundschule in die weiterführenden Schularten



# Aufnahmeverfahren

Das „**Neue Aufnahmeverfahren in Baden-Württemberg (NAVi 4 BW)**“ setzt sich zusammen aus:

- **Informationsveranstaltungen** zur Vorstellung der weiterführenden Schularten,
- **Kompass 4/Kompetenzmessung** (Überprüfung der fachlichen und überfachlichen Kompetenz) für alle Schülerinnen und Schüler (mit Ausnahme von Schülerinnen und Schüler in zieldifferenten inklusiven Bildungsangeboten),
- **Informations- und Beratungsgesprächen** durch die Klassenlehrkräfte,
- der **pädagogischen Gesamtwürdigung der Klassenkonferenz** auf Grundlage der **in Klasse 4 erreichten Noten** sowie der **überfachlichen Kompetenzen**,
- dem **Elternwillen**,
- und bei Bedarf für die Aufnahme ins Gymnasium: dem **Potenzialtest**.

Ab dem Schuljahr 2024/2025 ist die Grundlage der Grundschulempfehlung für **alle auf der Grundschule aufbauenden Schularten und deren Niveaustufen (G, M, E)**

- die **pädagogische Gesamtwürdigung** der Klassenkonferenz,
- das Ergebnis von **Kompass 4/ Kompetenzmessung**,
- der **Elternwille**.



Für eine **Anmeldung am Gymnasium** muss also ergänzend zum Elternwille entweder die **pädagogische Gesamtwürdigung** oder das Ergebnis der **Kompetenzmessung** eine Empfehlung für das Gymnasium aussprechen.



Falls dem nicht so ist, kann das Kind an einem ausgewählten Gymnasium einen **Potenzialtest** (Deutsch, Mathematik sowie überfachliche Kompetenzen) ablegen, der dann **endgültig entscheidet**.



## Niveaustufen

Die Schülerinnen und Schüler lernen auf **drei** unterschiedlichen **Niveaustufen**:

**grundlegendes Niveau / Niveau G** → führt zum **Hauptschulabschluss**  
(wird angeboten an der Werkrealschule, Realschule und Gemeinschaftsschule)

**mittleres Niveau / Niveau M** → führt zum **Realschulabschluss**  
(wird angeboten an der Realschule und Gemeinschaftsschule)

**erweitertes Niveau / Niveau E** → führt zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)**  
(wird angeboten an der Gemeinschaftsschule und dem Gymnasium)

# Potenzialtest für den Übergang auf das Gymnasium



- Kann keine Empfehlung für das Gymnasium ausgesprochen werden, ist eine **Teilnahme am Potenzialtest** möglich.
- Das Ergebnis des Potenzialtests **entscheidet dann abschließend über die Möglichkeit der Aufnahme am Gymnasium.**
- Der Test wird vom Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) auf wissenschaftlicher Grundlage erstellt.
- Er umfasst die **Fächer Mathematik und Deutsch** sowie **überfachliche Kompetenzen.**
- Der Potenzialtest kann **an allen allgemein bildenden Gymnasien** abgelegt werden.

Weitere Informationen werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.



## Zeitlicher Überblick

Informationsabend der Grundschule mit den weiterführenden Schulen	Oktober – Dezember
<b>Kompass 4 / Kompetenzmessung</b>	<b>November</b>
Erstellung der Grundschulempfehlung	November – Januar
Beratung der Eltern durch die Grundschullehrkräfte	Dezember – Januar
Ausgabe der Halbjahresinformation mit der Grundschulempfehlung	Ende 1. Schulhalbjahr / 7. Februar
<b>Potenzialtest für die Aufnahme in das Gymnasium</b>	<b>Februar / März</b>
Anmeldung an einer weiterführenden Schule	März



## Eltern und Erziehungsberechtigte

- deren Kind einen Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot hat,
- der voraussichtlich auch in Klassenstufe 5 fortbesteht,
- und die ein inklusives Bildungsangebot wünschen,

werden gebeten, sich **zeitnah an das zuständige Staatliche Schulamt zu wenden.**

# Die weiterführenden Schularten in Baden- Württemberg



**Werkrealschule**

**Realschule**

**Gymnasium**

**Gemeinschafts-  
schule**

### **Alle weiterführenden Schularten**

- fördern Schülerinnen und Schüler auf ihrem Leistungsstand und geben eine Rückmeldung zu diesem.
- begleiten Schülerinnen und Schüler durch Mentoring / Coaching.
- bieten die Berufliche Orientierung an.
- bieten inklusive Bildungsangebote an.
- unterrichten das Fach Informatik/Medienbildung.
- sichern eine Anschlussmöglichkeit.



# Die Werkrealschule



## Die Werkrealschule



### Profil

- Konzentration auf die Förderung der Basiskompetenzen ab Klasse 5
- hohe Praxisorientierung mit Berufsweltbezug im Unterricht
- besondere Förderung praktischer Begabungen, Neigungen und Leistungen
- enge Verzahnung mit örtlichen außerschulischen Kooperationspartnern und Betrieben
- Inklusive Bildungsangebote



### Unterricht

- Orientierung an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen
- klar strukturierter Unterricht im Klassenverbund
- Lernen auf dem grundlegenden Niveau in allen Fächern
- Unterricht im festen Klassenverbund
- Enge Begleitung beim Lernen
- Motivation und Stärkung der Schülerinnen u. Schüler durch Klassenlehrkräfte



### Wahlpflichtfächer

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)



### Abschluss

- Hauptschulabschluss in Klasse 9



### Anschluss

- Berufliche Ausbildung
- 2-jährige Berufsfachschule (mittlerer Bildungsabschluss, berufliche Grundbildung)\*
- Wechsel an eine Realschule oder Gemeinschaftsschule (mittlerer Bildungsabschluss)



# Die Realschule

## Die Realschule



### Profil

- Phase der Orientierung in Klassenstufe 5
- gezielte Angebote für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler; Vorbereitung des Übergangs auf Gymnasien
- profildbildende Angebote (z.B. MINT, Kunst, Musik, Sport)
- enge Verbindung von Theorie und Praxis
- Inklusive Bildungsangebote



### Unterricht

- klar strukturierter Unterricht im Klassenverbund
- moderne und differenzierte Unterrichtsformen
- Lernen in allen Fächern auf Niveau M (Realschulabschluss) oder Niveau G (Hauptschulabschluss), Wechsel sind möglich
- Rückmeldungen zu Leistungen in Form von Noten



### Wahlpflichtfächer

- Französisch oder Technik oder Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)



### Abschluss

- Vorrangiges Ziel ist der Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss in Klassenstufe 9








### Anschluss

- Berufliche Ausbildung
- Übergang in ein Berufskolleg
- Übergang in die gymnasiale Oberstufe eines allgemein bildenden oder Beruflichen Gymnasiums oder einer Gemeinschaftsschule



## Die Realschule

 Profil	<ul style="list-style-type: none"><li>• Phase der Orientierung in Klassenstufe 5</li><li>• gezielte Angebote für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler; Vorbereitung des Übergangs auf Gymnasien</li><li>• profilbildende Angebote (z.B. MINT, Kunst, Musik, Sport)</li><li>• enge Verbindung von Theorie und Praxis</li><li>• Inklusive Bildungsangebote</li></ul>
 Unterricht	<ul style="list-style-type: none"><li>• klar strukturierter Unterricht im Klassenverbund</li><li>• moderne und differenzierte Unterrichtsformen</li><li>• Lernen in allen Fächern auf Niveau M (Realschulabschluss) oder Niveau G (Hauptschulabschluss), Wechsel sind möglich</li><li>• Rückmeldungen zu Leistungen in Form von Noten</li></ul>
 Wahlpflichtfächer	<ul style="list-style-type: none"><li>• Französisch oder Technik oder Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)</li></ul>
 Abschluss	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorrangiges Ziel ist der Realschulabschluss</li><li>• Hauptschulabschluss in Klassenstufe 9</li></ul>
 Anschluss	<ul style="list-style-type: none"><li>• Berufliche Ausbildung</li><li>• Übergang in ein Berufskolleg</li><li>• Übergang in die gymnasiale Oberstufe eines allgemein bildenden oder Beruflichen Gymnasiums oder einer Gemeinschaftsschule</li></ul>



Bildungswerkstatt Baden-Württemberg  
Realschule mit bilingualem Zug  
MINT-freundliche Schule



# Theodor Heuss Realschule



Europäisches Sprachensiegel



# Die Realschule mit bilingualem Zug



## Schule des Lernens und Leistens

Bilinguale Zugklasse

2 weitere Bili-Klassen

Profil Musik mit Bläserklassen

IT-Profil

Sportprofilklasse

Kunst-Profil

MINT-Profil (Technik, Biologie)

Technikprofil CNC- Technik

NEU: Profil Ernährung und Textil



MINT-Schule, MINT-Profil

Erfolgreiche Übergänge an das berufliche Gymnasium nach Klasse 10

Professionalisierung, Erasmus

Lehrerfachräume, 60-Minuten-Takt







# Das Gymnasium



Baden-Württemberg  
Ministerium für Kultus,  
Jugend und Sport

## Das Gymnasium



### Profil

- in 9 Jahren auf dem direkten Weg zum Abitur
- breite und vertiefte Allgemeinbildung
- eigenverantwortliches, selbstständiges und lebenslanges Lernen
- Inklusive Bildungsangebote



### Unterricht

- Unterricht im festen Klassenverbund bis Klasse 11
- Lernen auf erweitertem Niveau
- Bearbeitung komplexer Themen
- mind. zwei Fremdsprachen



### Profilfächer/Profile

- dritte Fremdsprache (z. B. Französisch, Latein, Spanisch)
- Naturwissenschaftliches Profil
- Sport, Musik, Bildende Kunst



### Abschluss

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- gleichwertiger Bildungsstand:
  - Realschulabschluss bei Versetzung von Klasse 10 nach Klasse 11
  - Hauptschulabschluss bei Versetzung von Klasse 9 nach Klasse 10



### Anschluss

- Zugang zu jedem Studium an einer Hochschule
- Berufliche Ausbildung

## ESG: mehr als guter Unterricht



- Konzept „Gut Ankommen am Gymnasium“  
Klasse 5 + 6: Lernen lernen, Soziales Lernen/  
Lion's Quest, „Englisch und Deutsch intensiv“ ab  
Klasse 5, Methodentraining, 5er Rallye,  
Deutsch-Förderung, Schullandheim in Klasse 6,  
Lesenacht
- **FÖRDERANGEBOTE:** Hauptfachtraining,  
Sprachförderung, Hausaufgabenbetreuung,  
Arbeitsgemeinschaften für Begabte
- **KUNST:** Ausstellungen, Projekte, Exkursionen
- **SPORT:** Ski-Ausfahrt, Transalp-Fahrradtour,  
Sporttage, Schulolympiade mit internationalen  
Partnerschulen
- **MUSIK:** Unterstufenchor VOXIES, Schul- und  
Kammerchor, Orchester, Schulbands, Konzerte  
und Musicals
- **ESG IN KORNWESTHEIM:** öffentliches Schulkino,  
interkulturelle Woche, Stadtlauf, Weihnachtsmarkt,  
Kooperation mit Musikschule

## Ernst-Sigle-Gymnasium

Kornwestheim



Eine  
Starke  
Gemeinschaft

## Kurzinfo



- **Französisch** oder **Latein** ab Klasse 6
- **Spanisch** oder **NwT** oder **IMP** ab Klasse 8
- motiviertes Kollegium, aktive Schüler-  
mitverantwortung, engagierte Eltern-  
arbeit, gute **Kommunikation** zwischen  
Schule und Elternhaus
- offene **Ganztagsschule:** vielfältige  
Nachmittagszusatzangebote
- **Schulmensa** (Montag – Freitag)
- **Schulsozialarbeit** und **Beratungsangebote**
- „**ESG digital**“: digitale Informationsplattform  
für Eltern; Schüler erhalten eine schuleigene  
Email-Adresse, Zugang zur digitalen ESG-  
Cloud, zu geschützten „Teams“ und vollen  
Zugriff auf sämtliche online Standard-  
software (*Microsoft 365*)
- Schule am grünen Park

Weitere Informationen:  
Tel.: 07154.202-6101  
Homepage: [www.esgy.de](http://www.esgy.de)





# ESG - Eine Starke Gemeinschaft



LÄNDER, SPRACHEN, KULTUREN

- vielfältiges **Fremdsprachenangebot**: Englisch, Französisch, Latein, Spanisch
- **Sprachfahrten** (Großbritannien, Frankreich, Spanien, Trier)
- regelmäßige **Schülerbegegnungen mit anderen Schulen** (z. B. in Straßburg, Brüssel, Berlin und Warschau)
- Teilnahme am **Wettbewerb „Jugend debattiert“** ab Klasse 9
- **Vorlesewettbewerb**
- Ausbildung zu **Lesescouts**
- **Poetry-Slam-AG**
- **Theater-AG**
- Projekt **„Zeitung in der Schule“**
- gezielte **Sprachförderung**: Zusatzstunden für „**Englisch intensiv**“ + „**Deutsch intensiv**“



DEMOKRATIE, GEMEINSCHAFT, BERUF

- **Exkursionen und Fachvorträge** zu gesellschaftlichen Themen
- Einblick in soziale Bereiche: **Sozialpraktikum** in Klasse 9
- **Streitschlichterausbildung**
- **Berufspraktikum** in Klasse 10
- **Bürgerwehrcorps** / **Jugendleiterprogramm**
- intensive **Studien- und Berufsorientierung** (Bewerbungstraining, Jobbörse, Studienbotschafter, Formulare, Literatur)
- Begleitung der **Schule-Wirtschaft** (Bildungspartnerschaften mit lokalen Unternehmen, Schülerfirmen)
- Regelmäßige Zusammenarbeit mit **Universitäten + Agentur für Arbeit**



MATHEMATIK, INFORMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN

- **Profilwahlfächer ab Klasse 8**: „Naturwissenschaft und Technik“ oder „Informatik-Mathematik-Physik“ oder „Spanisch“
  - **„exzellente“ naturwissenschaftl. Schule**: Mitglied im nationalen **MINT-Excellence-Schulnetzwerk**
- 
- schulweite Teilnahme an **Wettbewerben**: „Känguru“, „Mathe im Advent“, „Mathe ohne Grenzen“
  - individuelle **Vertiefungsmöglichkeiten**: Kepler-Seminar, Mint-EC-Camps, Erwerb des MINT-EC-Zertifikats, Science Quiz, Science Fair, SIA, Arduino-Wettbewerb, ...
  - **Informatikunterricht** in Klasse 7, 10, 11 und 12







# Die Gemeinschaftsschule

## Die Gemeinschaftsschule



### Profil

- Individuelle Lernbegleitung (Coaching)
- Große Auswahl an Wahlpflicht- und Profulfächern
- Rhythmisierte Ganztage
- Inklusive Bildungsangebote



### Unterricht

- Lernen in jedem Fach auf erweitertem, mittlerem und grundlegendem Niveau möglich
- Rückmeldung zu den Leistungen durch Lernberichte



### Wahlpflicht- und Profulfächer/Profile

- Französisch; Technik; Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
- Spanisch
- Naturwissenschaftliches Profil
- Sport, Bildende Kunst, Musik



### Abschluss

- Allgemeine Hochschulreife (an eigener Oberstufe oder im Verbund)
- Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss



### Anschluss

- Berufliche Ausbildung
- gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule, des allgemein bildenden oder Beruflichen Gymnasiums
- Zugang zu jedem Studium an allen Hochschulen



# Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum

## Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum



### Profil

- Alle Bildungsziele der allgemeinen Schulen sowie die der Bildungsgänge Lernen und Geistige Entwicklung
- Förderschwerpunktbezogene Besonderheiten (Umgang mit Hilfsmitteln, Deutsche Gebärdensprache, Mobilitätstraining, Unterstützte Kommunikation, bewegungstherapeutische Angebote, Sprachförderung, Sonderpädagogischer Dienst, Medienberatungszentrum, multiprofessionelle Teams etc.)
- Ziel: höchstmögliche Aktivität und Partizipation in allen relevanten Lebensbereichen (Bildung, Identität, Selbstständigkeit, Arbeit, Wohnen, Gesellschaft)
- Unterstützung der Inklusion an allgemeinen Schulen



### Unterricht

- Individualisierte Planung und Umsetzung von Bildungsangeboten unter breiter Beteiligung der Erziehungsberechtigten und außerschulischen Partner – Stichwort: Kooperative Bildungsplanung
- Orientierung an Bildungszielen der jeweiligen Bildungsgänge der allgemeinen Schulen sowie des besuchten Förderschwerpunkts
- Sicherung des individuellen Bildungserfolgs



### Fächer und Wahlpflichtfächer

- Alle Fächer und Wahlpflichtfächer gemäß dem besuchten Bildungsgang



### Abschluss und Anschluss

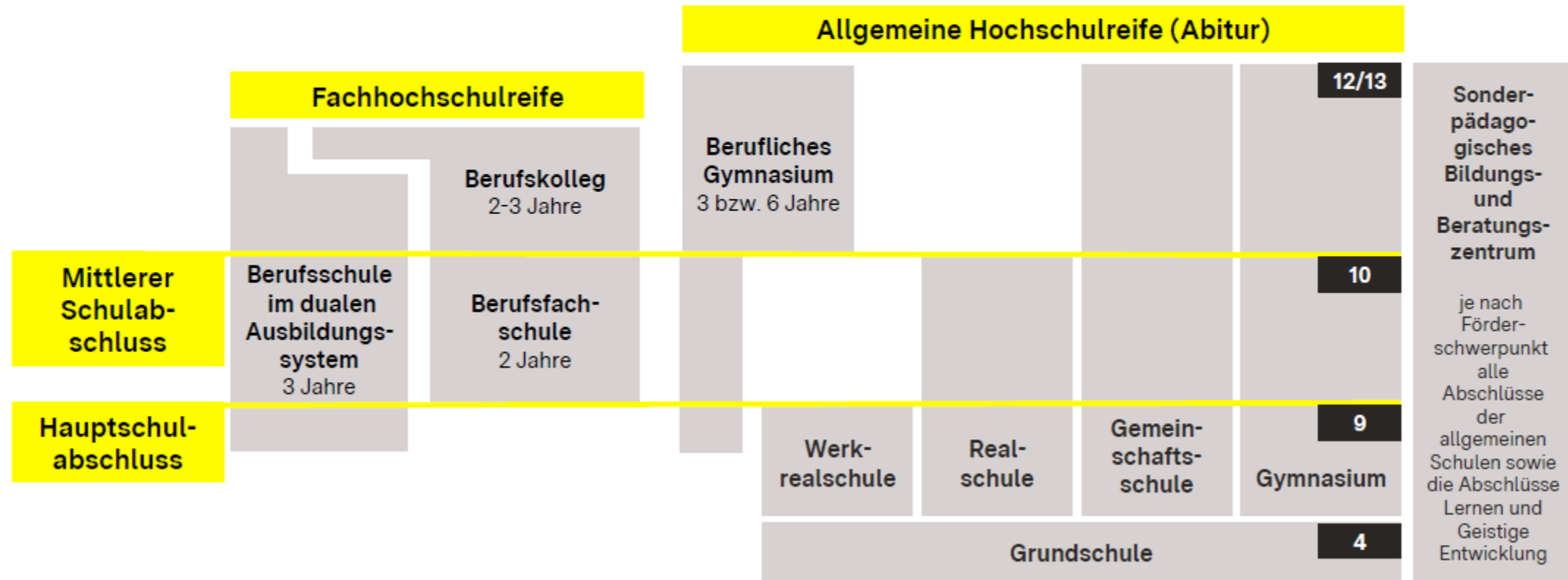
- Zielgleich: Je nach Förderschwerpunkt alle Bildungsgänge und somit Abschlüsse und Anschlüsse der allgemeinen Schulen
- Zieldifferent: Bildungsgänge / Abschlüsse Lernen bzw. Geistige Entwicklung mit Unterstützung außerschulischer Partner



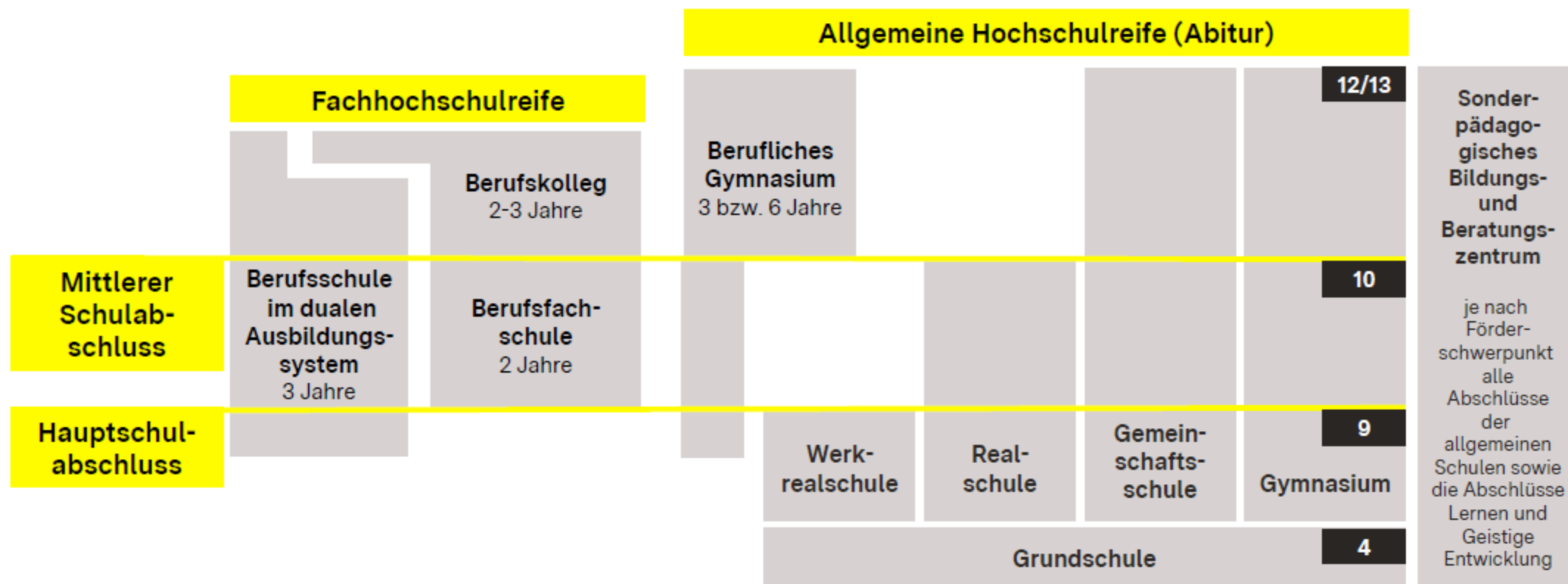


# Ausblick: Optionen nach dem ersten Abschluss

# Kein Abschluss ohne Anschluss: Bildungswege in Baden-Württemberg



# Kein Abschluss ohne Anschluss: Bildungswege in Baden-Württemberg





# Anmeldung an der weiterführenden Schule



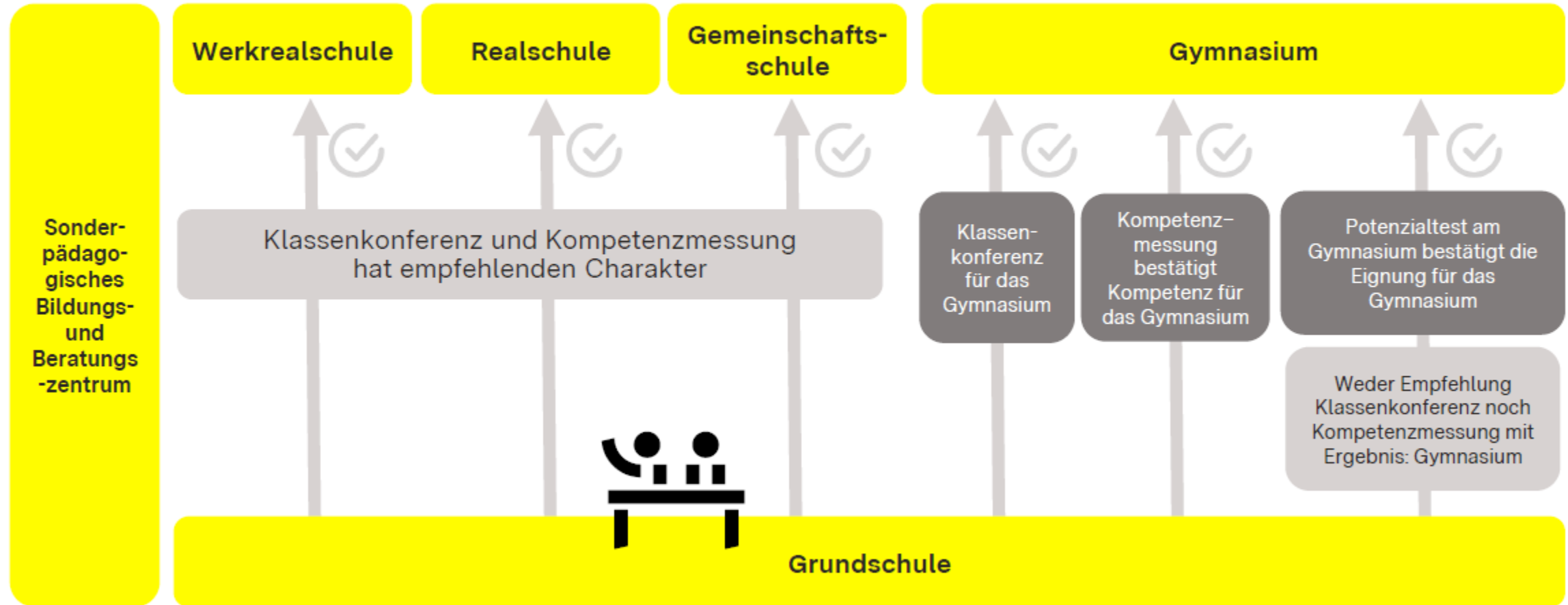


## Erforderliche Dokumente

- **Personalausweis**, **Reisepass** oder anderer **Identitätsnachweis** des Kindes
- Aus dem Formularsatz „**Grundschulempfehlung**“ sind mitzubringen :
  - Blatt 3 „Grundschulempfehlung“ ▲
  - Blatt 4 „Formular für die Anmeldung“ ▲



# Der Weg in die weiterführende Schule



# Weitere Informationen

[www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)

[www.schulfinder.kultus-bw.de](http://www.schulfinder.kultus-bw.de)

[www.bildungsnavi-bw.de](http://www.bildungsnavi-bw.de)



Broschüre  
„Grundschule – Von der  
Grundschule in die  
weiterführende Schule“



Broschüre  
„Bildungswege in  
Baden-Württemberg“



Broschüre  
„Berufliche Bildung in  
Baden-Württemberg“



**Herzlichen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**